

IMB 2009 : world of textile processing in Köln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **116 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

struktionen ein ungleich höheres Mass an Abriebfestigkeit. AMANN hat entsprechende Produkte entwickelt, sie werden aktuell in umfassenden Testreihen optimiert und zur Marktreife gebracht.

Lösungen für anspruchsvolles Modedesign

Mit einer Vielzahl an Spezialfäden rundet AMANN sein Produktprogramm ab und pro-

filiiert sich weltweit als hochkompetenter Partner anspruchsvollen Modedesigns. Längst im Angebot sind Multicolor-, Metallic- und Flechtfäden sowie Lösungen für die Rohkonfektion – erst nähen, dann färben. Neue Entwicklungen gelten dem zunehmenden Einsatz feinsten Stoffe und Gewebe – Stichwort Mikrofaser – im Sport- und Freizeitbereich.

Vertretung in der Schweiz:

Böni & Co. AG
 Zürcherstrasse 350
 8501 Frauenfeld
 Tel.: 052 72 36 110
 Fax: 052 72 36 118
 E-Mail: btechtrade@boni.ch
 Internet: www.boni.ch

IMB 2009: World of Textile Processing in Köln

Die Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen (IMB) wird ihrem Anspruch als Top Event der Branche gerecht. Es präsentierten sich 509 Unternehmen aus 34 Ländern auf dieser bedeutendsten Leitmesse der textilverarbeitenden Industrie. Rund 20'000 Fachbesucher aus 100 Ländern kamen zur World of Textile Processing.

«Die IMB 2009 ist ihrem Anspruch als das internationale Top Event der Branche absolut gerecht geworden», so das Fazit von Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. «Nahezu alle Marktführer, sowohl national wie auch international, waren auf der IMB in Köln vertreten. Sie hat der Branche neue Impulse gegeben und zum richtigen Zeitpunkt positive Zeichen für die zukünftige Entwicklung der Industrie gesetzt. Das ist es, was eine Branchenleitmesse auszeichnet.»

Positive Überraschung

Die Zahl der Besucher aus Übersee war erwartungsgemäss aufgrund der angespannten Weltwirtschaftslage rückläufig. Die Besucherzahlen aus dem europäischen Ausland und Deutschland lagen dagegen stabil auf einem hohen Niveau. Dies bestätigte auch Eva Jubitz, Marketing Direktorin der Lectra Deutschland GmbH: «Für uns ist die IMB sehr gut gelaufen. Wir wurden in unseren Erwartungen positiv überrascht. Nicht nur die Zahl der Besucher war sehr gut, auch die Qualität war sehr hoch. Der Schwerpunkt lag auf Indien, Russland und Deutschland.» Dr. Andreas Seidl, Geschäftsführer der Human Solutions GmbH, konnte an seinem Messestand zwar weniger Kunden vor allem aus Nord- und Südamerika begrüßen, war jedoch mit dem Verlauf der IMB überaus zufrieden: «Wir konnten an jedem Tag rund 30% mehr Kundenkontakte verzeichnen als zur IMB 2006. Für uns gilt das Fazit: Qualität und Quantität der Fachbesucher haben uns sehr positiv überrascht.»

Aussteller loben Fachbesucherqualität

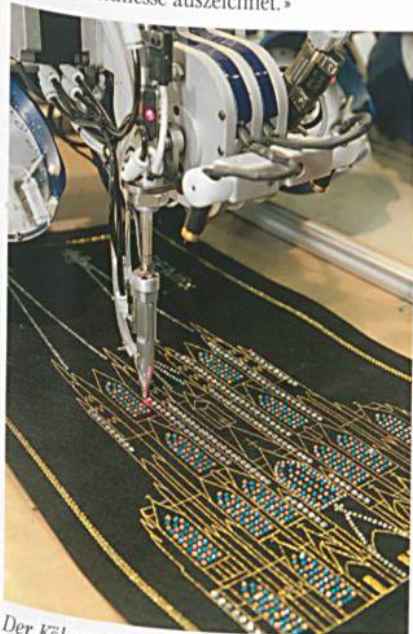
Die sehr hohe Qualität der IMB Fachbesucher wurde von nahezu allen Ausstellern gleichermassen gelobt. «Die Anzahl der Besucher hat zwar im Vergleich zu 2006 abge-

nommen, aber die Qualität der Gespräche und Kontakte hat eindeutig zugenommen», so das Fazit von Petra Grathwohl, Sales & Marketing Manager Industry der Gütermann SE. Begeistert von der IMB war Thomas Willing, Managing Director der Avery Dennison Central Europe GmbH: «Das war eine super Messe, ein voller Erfolg. Wir hatten deutlich mehr Fachbesucher als 2006, und die Qualität war erstklassig.»

Entsprechend begeistert war daher auch Klaus Weber, Geschäftsführender Gesellschafter der Intex Software GmbH: «Das war eine absolut klasse Messe! Auf der IMB war die Krise für uns vier Tage lang wie weggewischt. Wir waren den ganzen Tag – sozusagen rund um die Uhr – in Gesprächen. Wir hatten ganz tolle Kontakte und unsere Besucher haben uns vermittelt, dass sie investieren wollen. Die Besucher nutzen die IMB, um für die Zeit nach der Krise und die Zukunft zu planen.»

Umfassendes Angebotsspektrum

Die hohe Qualität der Angebotspalette hob Günter Veit, Geschäftsführer der Veit Group International, hervor: «Wir konnten feststellen, dass die weltweit führenden Firmen – auch aus Asien – auf der IMB vertreten waren. Die IMB hat also immer noch eine enorme Zugkraft. Deshalb bereuen wir es auch nicht, in einer schwierigen Zeit durchgehalten zu haben und mit einem repräsentativen Auftritt zur IMB gekommen zu sein. Und das Ergebnis gibt uns recht: Die Zahl unserer Kundenkontakte und Auftragsgespräche liegt über dem Ergebnis von 2006.» Die Zugkraft der IMB war auch Grund für Tobita Shigeru von der JUKI Corporation in Japan, auf der IMB vertreten zu sein. «Für uns als Global Player ist die IMB die grösste Plattform, um unsere Neuheiten vorzustellen», so sein eindeutiges Fazit. Für Hendrik Moelleken, Leiter Zentrales Marketing bei der Dürkopp-



Der Kölner Dom, Aussteller GEM



Dichtes Gedränge in den Messehallen

Adler AG, steht fest: «Es war die richtige Entscheidung, uns und unsere Neuheiten hier in Köln so stark zu präsentieren. Die IMB war und ist für uns die Weltleitmesse für Innovationen.»

Hochkarätiges Vortragsangebot im Rahmenprogramm

Ein hochkarätiges Rahmenprogramm ergänzte das breite Ausstellerangebot der IMB 2009. Sehr grossen Zuspruch fanden die Vorträge von Experten und Unternehmensvertretern auf

dem IMB Forum und der Speakers Corner. Das IMB Forum präsentierte sich dabei in diesem Jahr besonders international. Referenten aus allen Teilen der Welt gaben unter der Überschrift «Technology as the backbone of the future – chances through progress» («Zukunftsfaktor Technologie – Chancen durch Fortschritt») einen umfassenden Überblick über die weltweiten Trends und Tendenzen der Branche. Schon die Auftaktveranstaltung, der Future Talk, stiess auf enormen Zuschauerzuspruch. Vor dicht besetzten Zuschauerreihen diskutierten hochkarätige Teilnehmer kontrovers über das Thema Ökologie & Nachhaltigkeit und seine Bedeutung für die Textilindustrie. Auf grosses Interesse stiess auch ein neues Angebot der IMB exklusiv für Aussteller: Auf dem IMB Marketplace konnten sich Aussteller entspannt auf den Messetag vorbereiten und sich im Rahmen von Expertenvorträgen über aktuelle Branchenthemen informieren.

IMB Innovation Awards 2009

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden auf der IMB 2009 – World of Textile Processing die Gewinner der 2. IMB Innovation

Awards bekannt gegeben. Eine fünfköpfige Jury aus Vertretern der internationalen Fachpresse sowie Vertretern global agierender Unternehmen der Branche hatte die Qual der Wahl: Aus über 30 eingereichten Innovationen mussten sie die Besten der Besten in drei Kategorien küren. Neben den Ausstellern und den internationalen Forschungseinrichtungen konnten in diesem Jahr in der Kategorie «Students & Young Professionals» auch Studierende oder Berufsanfänger mit maximal drei Jahren Berufserfahrung ihre Innovationen einreichen.

Sieger in der Kategorie «Research & Development» wurde das Institut für Textil- und Bekleidungstechnik der Technischen Universität Dresden mit ihrer «Virtual Fit Simulation». In der in diesem Jahr erstmals aufgenommenen Kategorie «Students & Young Professionals» vergab die Jury den mit 3.000 Euro dotierten ersten Platz an Anne Selby für ihre «Compleat Arashi Shibori wrapping Machine».



Innovation Award – Anne Selby

IMB 2009: Die Messetrends

Ein bestimmender Trend der diesjährigen IMB – World of Textile Processing war das Thema Ökologie & Nachhaltigkeit. In allen Angebotsbereichen der IMB hatten die Hersteller von Maschinen und Anlagen Produkte mit nach Köln gebracht, die Energie- und Ressourcen schonen, und dabei geräusch- und vibrationsarm sowie ergonomisch und bedienerfreundlich sind. Im Segment Logistik stand die Verknüpfung aller Prozesse vom Ordereingang in der Produktion bis zum Check out im Shop im Fokus des Interesses. Automatisierung lautete das zentrale Stichwort bei den Anbietern im Angebotsbereich Nähtechnik. Die Kunden dieser Unternehmen legen in Krisenzeiten grossen Wert auf eine effiziente, kostengünstige und dabei trotzdem hochwertige Produktion. Der IT-Bereich stand ganz im Zeichen der RFID-Technologie. Die Kosten von Transpondern, Lesegeräten und Antennen ist signifikant gesunken, die globalen Standards sind definiert. Entsprechend hoch war das Interesse an dieser Technologie.

Die nächste IMB – World of Textile Processing findet vom 8. bis 11. Mai 2012 in Köln statt. Darüber hinaus veranstaltet die Koelnmesse am 5. und 6. Mai 2010 das nächste IMB Forum.

Der Textilverband Schweiz verbindet die innovativen Unternehmen der Branche zu einem starken Netzwerk.

TVS Textilverband Schweiz
www.swisstextiles.ch

Dienstleistungsbereiche

- Arbeitgeber- und Sozialpolitik
- Wirtschaft und Statistik
- Bildung und Nachwuchsförderung
- Öffentlichkeit und Presse
- Normen und Kennzeichnungen
- Technologie und Forschung
- Umwelt und Energie

SWISS TEXTILES